

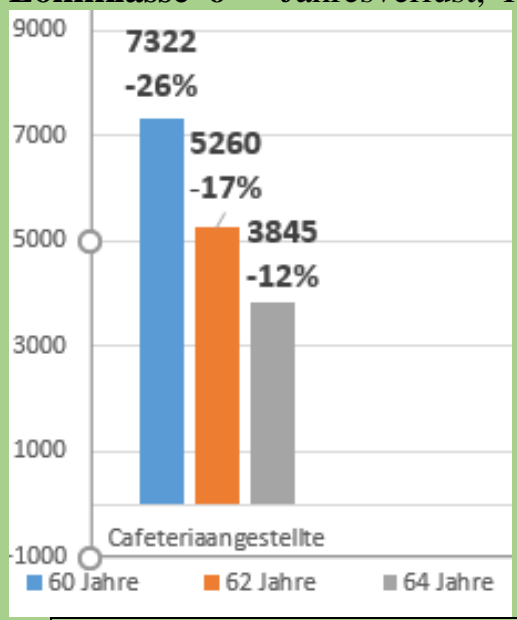
Pensionskasse des Staatspersonals Freiburg

Generalversammlung des öffentliche Dienstes

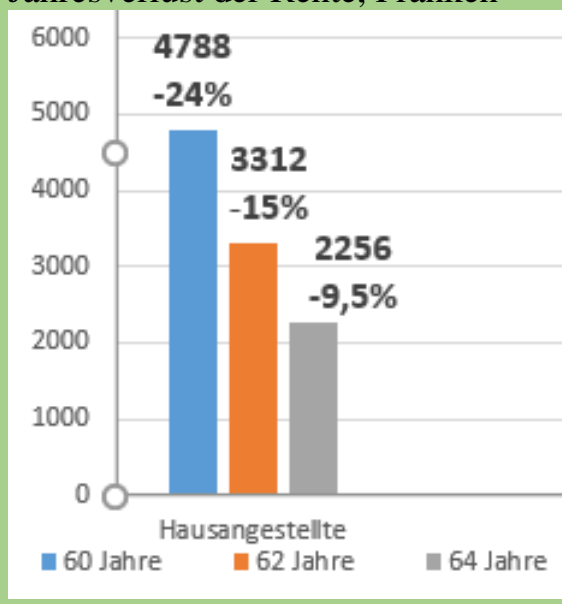
Mittwoch, den 22. Januar, 19 Uhr - Escalé (Givisiez)

Anfang 2020 wird der Grosse Rat über die Revision der Pensionskasse des Staatspersonals Freiburg (PKSTPF) beraten. Das Projekt des Staatsrats würde zu massiven Rentenkürzungen, einer Reduzierung des Nettogehalts und einer 4-jährigen Verschiebung des "Drehpunkt"-Rentenalters (ohne Strafe) führen. **All dies, während die finanzielle Situation der CPPEF ausgezeichnet ist.**

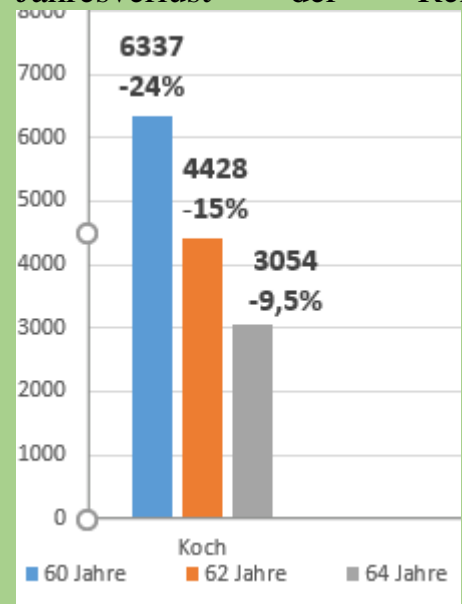
Cafeteriaangestellte, 41 Jahre, Lohnklasse 6 – Jahresverlust, Franken



Hausangestellte, 47 Jahre, Lohnkl. 4 - Jahresverlust der Rente, Franken



Koch-in, 53 Jahre, Lohnklasse 13 Jahresverlust der Rente, Franken



Diese Verluste werden mit einem gutgeschriebenen Zinssatz von 2,5% verzinst. Sie können sich bei geringeren Raten verdoppeln oder sogar verdreifachen. Zusätzlich gibt es eine Reduzierung des **Nettolohns** ab dem 45. Lebensjahr: für einen/-e Cafeteriaangestellte wären es 1'050 Franken pro Jahr. Der Gesamtverdienstausschlag für einen/-e Cafeteriaangestellte würde bei einer Lebenserwartung von 84 Jahren (Frau) 133'570 Franken und bei einer Lebenserwartung von 80 Jahren (Man) 112'530 Franken betragen.